

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

165 (10.4.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplan und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Nr. 165.

Karlsruhe, Mittwoch den 10. April 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Nr. 19 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“
wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Badische Chronik.

*** Mannheim, 10. April.** Die städtischen Straßenbahnen beschränken im Monat Februar d. J. 1 829 471 Personen. Die Gesamteinnahme beziffert sich auf 173 720,75 M gegen 159 370,85 M im gleichen Monat des Vorjahres. — Die Einwohnerzahl unserer Stadt wurde auf Ende Februar lfd. J. mit 171 379 berechnet.

*** Philippsburg, 9. April.** Heute begann in der nunmehr erweiterten hiesigen Volksschule das neue Schuljahr. An hiesiger Schule sind jetzt im ganzen 7 Lehrkräfte tätig. Nachdem nach Herr Lehrer Keller von Weikersbach hierher versetzt wurde, wirken neben 2 Hauptlehrern und 1 Hauptlehrerin 4 unständige Lehrer. Möge die Erweiterung der Schule unserer Stadt zum Segen gereichen und ihren späteren Schülern eine tüchtige Ausbildung mitgeben.

*** Freiburg, 9. April.** Die Strafkammer beschäftigte heute eine Wildererangelegenheit, welche sich in der Nähe Freiburgs zugetragen hat. Als Angeklagte waren vorgeführt der 39 Jahre alte Landwirt Jakob Leimholz, Landwirt Karl Fr. Bauer, 18 Jahre alt, der 48 Jahre alte Tagelöhner Karl Frey genannt Lenz und der Landwirt Emil Lapp, 20 Jahre alt, sämtlich von Gundelfingen. Die Genannten waren nachts von Gundelfingen mit Waffen, Stöcklingen, auch Gewehren und sonstigen Gegenständen ausgezogen, um Rehe und Fasanen zu erlegen und das Wild für sich zu verwenden. Der Rehbefahrene war der erstgenannte Leimholz, der Familienvater ist, wie der letzte Angeklagte Lapp. Im Ganzen genommen, waren alle getändigt. Leimholz sagte aus, daß er seit Eröffnung der Jagd, oder etwas früher, zehn Mal nachts jagen gegangen sei, ausgerüstet mit einer Stöcklinde und einem Hund. Hierbei habe ihn einer oder der andere Angeklagte begleitet, sie seien auch zu Dritt gewesen. Geschossen hätte er nur auf Fasanen, der Hund habe die Rehe gebracht. Diese seien auf der Stelle getötet und heimgetragen worden. Das Fleisch wurde geteilt oder zusammen verzehrt. Karl Frey genannt Lenz, hatte bereits drei Vorstrafen wegen Wilderei gehabt, worauf er einige Jahre in Amerika war, um sich seit einiger Zeit in Gundelfingen wieder niederzulassen, er wohnte im „Röhle“, wo auch die Zusammenkünfte stattfanden. Er will sechs Mal bei der Wilderei gewesen sein, drei Rehe und zwei Fasanen wurden erbeutet. Bei einer Zusammenkunft im „Röhle“ wurde der junge Bauer, der zu jener Zeit das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht hatte, zugezogen und mitzugehen veranlaßt. Er gab zu, vier Mal dabei gewesen zu sein, geschossen habe er nicht, dagegen ein Weil getragen. Der Bierle, Lapp, gefand zwei nächtliche Ausgänge zu, jedes Mal wurde ein Reh durch den Hund erlegt. Der abgerüstete Hund suchte die Rehe, meist junge auf, fiel sie an und die Wilderer stachen die Tiere ab oder schlügen sie tot. Von dieser nächtlichen Wilderei sprach der ganze Umgegend. Am 28. November nachts suchte die Jagdgesellschaft einen Stall von Wirtshaus und Mott von Hodsdorf in Begleitung eines Sohnes zu einer Verfolgung auf. Nach mehreren Stunden ließen sie im unteren Mooswald auf drei Wilderer, von denen ihnen einer ein Weil entgegenfiel. Sie wurden aber, nachdem der gefähr-

liche Hund niedergeschossen war, nach Gundelfingen geführt, wo Leimholz davonfiel. Am Morgen kam die Gendarmrie zur Festnahme. Leimholz u. Frey-Lenz erhielten weg. gewerksmäßigen Wilderns jeder 1 Jahr Gefängnis, Lapp 8 Monate und der junge Bauer wegen Wilderns 4 Monate Gefängnis. Jedem Verurteilten, die ihre Strafe annehmen, wurden drei Monate Untersuchungshaft angerechnet. Ein ganzes Arsenal von Jagdwaffen, 4 Stöcklingen, zwei Gewehre, Pulver, Schrote, ein Weil, Schlingen usw. wurde eingezogen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 10. April.
Die Reservisten sind heute mittag 2 Uhr mittelft Sonderzug nach Gaggenau zu einer 14tägigen Übung eingezogen worden. Das Regiment besteht lediglich aus Reservisten und Landwehrleuten.
F. Neber die Theaterhüte liegen uns folgende satirische Betrachtungen eines Eberhaldes vor: Auch die billigen Hüte kommen „hoch zu stehen“, wenn sie im Theater getragen werden. — Damen, die im Theater keine Hüte tragen, tragen ihr eigenes Haar und beugen mit ihren eigenen Händen. — Mit der Zeit werden die Damenhüte so gewaltig anwachsen, daß ihre Trägerinnen dieselben abnehmen müssen, wenn sie durch die Türe des Theaters schreiten. Die Hüte werden darnach vermulich wieder aufgesetzt. — In Boston tragen die Damen im Theater keine Hüte. Sie wollen aber dafür auch die Zwischenakte abgehoft haben, die sich früher so hübsch mit dem Kritizieren der Hüte der Nachbarinnen ausfüllen ließen.

Vom Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs.

K.F.V. Karlsruhe, 10. April. Der Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs hielt seine statutenmäßige Generalversammlung am 4. ds. Mts. im großen Rathausaale ab. Leider war dieselbe nicht so zahlreich besucht, wie dies bei der Bedeutung der Sache und der Wichtigkeit der Vereinsstätigkeit hätte erwartet werden sollen. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Stadtrat Mertig, ehrte zunächst gleichwie in der vor kurzem stattgehabten Ausschußsitzung in warmen Worten das Andenken des zu Ende vorigen Jahres dahingegangenen, hochverdienten Oberbürgermeisters Schaefer, der, als eigentlicher Gründer des Vereins, diesem sehr zugehen gewesen sei und ihn mit Rat und Tat in hervorragender Weise unterstützt habe. Die Anwesenden erhoben sich zum Zeichen ihrer Zustimmung von den Sitzen. Sodann gab der Vorsitzende im allgemeinen einen Überblick über die Tätigkeit des Vereins im vorigen Jahre, die als die bedeutendste und ersprießlichste seit Bestehen des Vereins zu bezeichnen ist. Dabei hob er namentlich die im Hinblick auf die Jubiläumstätigkeiten geleistete Arbeit hervor, die von so schönen Erfolgen begleitet war.
Der Schriftführer, Herr Oberstadtssekretär Lacher, berichtete sodann im einzelnen über die Unternehmungen des Vereins, die wir größtenteils bereits in einem Referate über die jüngste Ausschußsitzung besprochen haben. Hervorzuheben möchten wir nur noch einiges. Als eine besonders nützliche Einrichtung hat sich die öffentliche Ausstellungshalle (im Rathaus) erwiesen, die im vorigen Jahre von gegen 6000 Einheimischen und Fremden besucht wurde, d. s. etwa 2000 mehr als im Vorjahre. Ueber 15 000 verschiedene Drucksachen über Karlsruhe und auswärtige Städte sind hier ausgegeben worden und besonders war es der Monat September, der infolge der Festlichkeiten dem Verkaufsbureau (das zugleich als Wohnungsbureau eingerichtet war) viel zu tun gab. Erhebliche Aufwendungen erforderten die Unterbringung von Instrumenten und Artikeln in den einschlägigen Zeitungen und Zeitschriften sowie die Verbreitung von Hunderttausenden von Flugblättern und anderer ähnlicher Drucksachen kurz vor den Jubiläumstlichkeiten. Ein namhaftes Defizit in der Vereinstafel, mit dem das neue Vereinsjahr belastet werden muß, war unumgänglich.
Wenn auch der Nutzen dieser Arbeit nicht zahlenmäßig nachgewiesen werden kann, so ist er doch (wie z. B. aus dem enormen Frem-

denzufluß bei den Septemberfestlichkeiten zu ersehen war) in hohem Maße eingetreten. In vielen Fällen ist Karlsruhe auch seitens Fremder als dauernde Niederlassung vorgezogen worden. Bezügliche Anfragen kamen aus zahlreichen Städten Deutschlands, dann aber auch aus Italien, der Schweiz, aus Irland, Frankreich und aus Südamerika. Eine besonders wirksame Rolle wird durch die geplante Veranstaltung von Vorträgen (mit Lichtbildern) über Karlsruhe und dessen Umgebung durch die projektierte Ausstellung photographischer Stadtaufsichten (Stereos) in den europäischen Kaiserpanoramen in die Wege geleitet. Zu ersterem Zwecke haben sich zahlreiche Vereinstätigkeiten, darunter der Karlsruher, vereinigt, um in öffentlichen Vorträgen, die durch Lichtbilder illustriert werden, gegenseitig zum Besuch der Städte aufzufordern. Für unsere Stadt hat Herr Hofphotograph Wilhelm Kratt eine größere Anzahl Diapositive mit reizenden Bildern aus Karlsruhe und Umgegend angefertigt, die der Einwohnerlichkeit demnächst öffentlich vorgeführt werden sollen. Wegen der Ausstellung der Stereos in den Kaiserpanoramen von ganz Europa ist ein Abkommen mit dem Besitzer dieser in Vorbereitung. Aus den besonderen Maßnahmen des Vereins für die Hebung des Kunstsinns in der Residenz verdient Erwähnung die vielseitige Propaganda für unser vorzügliches Hoftheater. Eine wesentliche Verklärung des Fremden zuflusses verspricht sich der Verein aus der Erweiterung und Ausgestaltung der Rennen des Karlsruher Reitvereins. Hierwegen sind Verhandlungen mit dem Präsidium des Vereins im Gange.
Einen guten Auf geht Karlsruhe als Kongressstadt. Auch im vergangenen Jahre ist eine Reihe von Versammlungen hier abgehalten worden, denen der Verkehrsverein die gebührenden Aufmerksamkeiten erwies. Nachdem Nedner noch des im Berichtsjahre verstorbenen Herrn Privatiers Friedrich Anas, der ein eifriges Mitglied der Verkehrsmission gewesen, gedacht hatte, richtete er einen eindringlichen Appell an die Anwesenden, in ihren Bekannten- und Freundeskreisen für die Unterstützung der Bestrebungen des Vereins zu wirken und ihm neue Mitglieder zu gewinnen. Die Geschäftsmittel habe dem Verein bis jetzt bei dauerlicher Weise noch wenig Förderung angebracht lassen, obwohl gerade die größeren Handels- und gewerblichen Firmen in einem Rundschreiben aufgefordert werden, dem Verein entweder gleichfalls beizutreten oder ihm, wie dies in zahlreichen anderen Städten geschieht, durch freiwillige Beiträge zur ausgiebigen Betätigung seiner vielseitigen Aufgaben zu verhelfen.

Der Vorsitzende, Herr Stadtrat Mertig, dankte in verbindlicher Worten und unter Zustimmung der Versammlung dem Geschäftsführer für seine vielseitige und erfolgreiche Arbeit, knüpfte daran aber auch warmen Dank für all das Entgegenkommen, das der Verein bei der tit. staatslichen und städtischen Behörden und namentlich auch bei der vereidlichen Presse gefunden habe. Den Bericht über die Jahresrechnung von 1906 erstattete der Schatzmeister des Vereins, Herr Oberstadtssekretär Weiler. Der Umsatz betrug etwa 16 000 M, das schon oben angeführte Defizit, das im laufenden Jahre zu beden ist, etwa 2300 M. Auch Herr Weiler dankte der Vorsitzende namens des Vereins für seine pünktliche und gewissenhafte Geschäftsführung. Die Entlastung des Schatzmeisters wurde auf Antrag des Herrn Oberrechnungsrats Schwaninger, der die Rechnung mit Herrn Kaufmann Christian Dertel geprüft und vollständig in Ordnung befunden hatte, erteilt. Der Voranschlag für 1907, der in Einnahmen mit 5787 M, in Ausgaben mit 4985 M abschließt, erhielt die Genehmigung.
Sodann wurde beschlossen, den Verein in das Vereinsregister eintragen zu lassen und die hierwegen erforderlichen Satzungsänderungen vorzunehmen. Der letzte Punkt der Tagesordnung, Anträge und Wünsche von Mitgliedern“ führte zu einer lebhaften und anregenden Aussprache über verschiedene Einrichtungen der Stadt, insbesondere über das Großhoftheater (hinsichtlich dies, wurde u. a. gewünscht, daß in den Sommermonaten die Vorstellungen, namentlich bei kleineren Stücken, erst un-

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Zum ersten Male: Der Mönch von Sandomir.

Oper in drei Akten nebst einem Prolog und Epilog.
Dichtung (nach einer Novelle von Grillparzer) v. Franz Kabeil.
Musik von Alfred Lorenz.

— Karlsruhe, 10. April. Die heraldische Begrüßung, welche Herrn Hofkapellmeister Lorenz zuteil wurde, als er gestern abend zur musikalischen Leitung seiner Erstaufführung seinen Dirigentenplatz im Orchester einnahm, zeigte, wie freundlich das Karlsruher Publikum seiner künstlerischen Wirksamkeit gegenübersteht und wie gern es Anlaß nahm, ihm dies im Applaus zu zeigen. Denn die Unersehbarkeit, mit welcher Herr Lorenz während fast dieser ganzen Saison infolge der Krankheit des Herrn Walling die Last der musikalischen Gesamtleitung unserer Oper auf sich nahm und die Unermüdlichkeit, mit welcher er sie zugleich mit der Leitung der großen Abonnementskonzerte des Hoforchesters durchzuführen weilt, haben ihm, neben voller Anerkennung ihres künstlerischen Wertes, viel Achtung in unseren Musikfreunden eingetragen. Und so kam man gern, sich seiner auch als Opernkomponist zu freuen, als welcher er nun gestern, 35jährig, seine Feuertaufe empfing.

Alfred Lorenz

wurde am 7. März 1872 zu Straßburg i. E. geboren. Er studierte Musik am dortigen Konservatorium, insbesondere als Klavierspieler bei Miquel, darauf kurz bei Raffanel, dem nachherigen 1. Kapellmeister der Großen Oper, in Paris. Lorenz, der auch heute als Flötenvirtuos seinen Mann stellt, war dann ein Jahr als Flötenist beim Baden-Badener Orchester tätig. Nun folgten Kompositionsstudien an der Münchener Akademie für Musik unter Rheinberger und unter Felix Motil ein Jahr als Kapellmeister-Besonderer am Karlsruher Hoftheater. 1894 wurde Lorenz als Kapellmeister am das Stadttheater in Straßburg engagiert, dann kehrte er 1899 nach Karlsruhe zurück, wo er zuerst als 2. Kapellmeister unter Felix Motil wirkte, um dann nach Motils Fortgang bald mit Albert Gortler, bald mit Michael Walling und seit des letzteren Erkrankung nunmehr allein der Karlsruher Oper als musikalischer Leiter vorzustehen.

Als Komponist ist Lorenz schon früher mit einer Reihe von Orchesterwerken und Wiederbetonungen hervorgetreten, so mit dem sechs-stimmigen Chor mit Orchester „Der Quell“, „Straßburger Festouverture“, einer Overture zu Shakespeares „Othello“, einer „Suite für

Orchester“, Wieder nach Worten von Victor Hugo, der musikalischen Bearbeitung des Festspiels zum Jubiläum des badischen Großherzogspaares usw. Und immer konnte sein künstlerisches Geschick, seine Melodienführung wie seine Begabung für den instrumentalen Teil rühmend hervorgehoben werden.

Das Libretto.

Franz Kabeil, welcher für Lorenz das Libretto zu seiner Erstaufführung schrieb, ist hier von seiner früheren hiesigen literarischen Tätigkeit her, die ihn u. a. auch als Verfasser einer Demetrius-Fortsetzung auf die hiesige Hofbühne brachte, nicht unbekannt. Den Operntext entnahm er der Grillparzer'schen Novelle „Das Kloster bei Sandomir“, die ungefähr zur gleichen Zeit von Gerhard Hauptmann zur Abfassung seines dramatischen Nocturno „Eiga“ ebenfalls ungedichtet wurde. Während indes bei Hauptmann ein im Kloster eingehender Ritter das blutige Liebesdrama des Grafen Starzenski als Traum erlebt, hat Kabeil sich eng an die Vorstufe der Grillparzer'schen Novelle gehalten, in welcher dem Ritter die Mär von einem dienenden Klosterbruder erzählt wird, der sich zuletzt selbst als ehemaliger Graf Starzenski erweist.

Diese Erzählung ist die eigentliche Oper. Es wird darin berichtet, wie der reiche Graf Starzenski von seinem Weibe Eiga, das er einst aus bedrückter Lage erhold und innig liebt, hintergangen wird mit dem Geliebten ihrer Jugend Oginski, der auch der wirkliche Vater des Kindes Wlad ist, das die Ehe des Grafen Starzenski aufweist. Eiga empfängt den zurückgekehrten Liebhaber in alter Leidenschaft und weilt ihn zu bewegen, zu bleiben und in dem alten Burgturm seinen verborgenen Aufenthalt zu nehmen, wohn sie, so oft des Grafen Abwesenheit es gestattet, schuldlosig sich begibt. Denn mit dem Geliebten fliehen mag sie nicht, da sie sich nicht von Glanz und Reichtum trennen will. Ihr leibhaftiger Bruder Casimir ist bei Allen ihr Helfershelfer. Aber in der Trunkenheit, beim Würfelspiel, machen seine unbedachten Äußerungen den Grafen fahrig, dessen Zweifel der alte Rajstellan Lubinski zur Gewißheit werden läßt. Dem in dem Juwelenläschen Eigas, das Lubinski gerschmettert, findet sich das Bild Oginski's, dessen Ähnlichkeit mit dem kleinen Wlad dem Grafen alles sagt. Da zerrümpelt er, von dem Rajstellan auf ein Geheimnis des Turmes aufmerksam gemacht, das Tor des Turmes und findet Oginski selbst. Nun hoft Starzenski die Gattin mit dem Kinde herbei, die bis zuletzt alles ablenget und dem Grafen weiter Liebe heuchelt, auch da noch, als Oginski die gemeinsame Schuld bekennt. Sie läßt ihn allein in die Freiheit ziehen, die ihm Starzenski

schenkt und hofft immer noch, sich Glanz und Schimmer ihrer Stellung zu erhalten. Aber diesmal gelingen ihre Bestrebungen nicht. Als sie dazu Starzenski's Hinweis auf das Kind als lebenden Zeugen ihrer Wertschaft damit beantwortet, daß sie selbst, um ihre Situation zu retten, das Kind zu erlösen versucht, wirt der Graf das verblendete Weib. Neben dessen Reichnam sinkt er dann betend nieder, um später seine Schuld zu sühnen, indem er sein Schloß zu Klostergut macht und selbst die Stelle eines Mönchs darin annimmt.

Die Oper und ihre Wiedergabe.

Für die Oper ist diese Erzählung vom Librettisten nicht ungeeignet zu einer festgeschlossenen dramatischen Form verarbeitet worden, wenn auch nicht verkannt werden kann, daß diese Form von Flüssigkeiten nicht frei ist. Dazu kommt, daß der Charakter der Eiga nicht glaubhaft genug in seiner Zweideutigkeit herausgearbeitet ist und auch das lauge, unentdeckte Verharren Oginski's im Turm etwas seltsam anmutet.
Eine besondere Wirkung versprochen sich Dichter und Komponist von der Umrahmung der eigentlichen Oper durch das Klosterdoppel und „Nachspiel“, das der Komponist nur an einigen Stellen melodramatisch bearbeitete oder mit Chören durchzog, sonst aber als gesprochene Scharpspielzene bestehen ließ. Indes ist die Wiedergabe auf der Bühne diesem Experiment wohl nicht ganz so günstig, wie man erwartete, da ein künstlerischer Reiz sich dadurch nicht verhüten ließ. Doch ist andererseits der Eigenart des Unterfangens ein gewisser Reiz nicht abzuspüren.

Im übrigen hat sich Lorenz in dieser Oper sowohl als dramatischer Komponist, wie zumal als Stimmungsbildner gegeben. Mit einer, den Klosterfrieden ausmalenden Orchester-Einleitung beginnt das Ganze. Die Brasschen lassen ruhig, sanft und klar das Motiv des Kyrie der Mönche ertönen, der Klang der Glocken der Klosterkapelle, das Erklaren der Orgel hinter der Szene mischt sich hinein, die religiöse Stimmung festzulegen, die dann das Vorspiel, oder wie es hier heißt, der „Prolog“, im Kloster-Refektorium, dem ehemaligen Burggemach Starzenski's, im Gebet der Mönche fortführt. Das Orchester setzt nun erst wieder bei dem Beginn der Erzählung des alten Mönchs vor dem Ritter ein, wo die tiefen Saiteninstrumente die Worte begleiten und nach dem Fallen des Verwandlungs-Vorhangs (Wollen) nun das musikalische Zwischen-spiel anhebt, das zur eigentlichen Oper überführt.
Das Zwischenpiel macht gleich mit drei Hauptthemen des Werkes bekannt: dem Motiv des Grafen, der Eiga und des Kindes, denen wie

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.
Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog.
für den Anzeigen-Teil H. Hinderpacher, sämtlich in Karlsruhe.

Aufage:
34000 Expl.
gedruckt auf 2 Zwillings- Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster Umgebung über **22 000** Abonnenten.

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister, e. G. m. u. H.

Gegründet 1883 Amalienstr. 31 Karlsruhe Amalienstr. 31 Telefon 1362

Erstklassiges Einrichtungshaus in **Braut-Ausstattungen** und einzelner Möbel für alle Stände.

Permanente Ausstellung von über 50 kompletten Zimmer-Einrichtungen. Sehenswertes Lager.

Billige, offen ausgezeichnete Preise. Franko-Lieferung mit langjähriger Garantie. Freie Besichtigung ohne jeden Kaufzwang.
NB. Eigene Werkstätten für Innendekoration. Anfertigung nach gegebenen, oder eigenen Entwürfen.

JOHNS

„Volldampf“-Waschmaschine

Ist ausser als Waschmaschine noch als Wasserkoch- u. Fruchtkochkessel, Bade-, Heiz-, Plätt- und Kochofen, Desinfektions-Apparat, Bettfedernreinigungsmaschine, Wäschegefäss, Kinder-, Sitz- und Fuss-Badewanne zu verwenden.



Unerreichte Schonung der Wäsche! in der Waschküche.
Niederlage bei **L. J. Ettlinger, Kronenstr. 24**
Ecke Kaiserstrasse. 5685
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Orgel-Lieferung.

Die evang. Kirchengemeinde Lauda, Filiale von Tauberbischofsheim, bedarf einer neuen Orgel mit 9 klingenden Stimmen nach vorgeschriebener Disposition. 2660a
Künftige Bewerber belieben ihre Angebote mit der Aufschrift „Orgellieferung nach Lauda“ bis zum 20. April 1907 an Orgelbau-Kommissar Hämle P. 7. 18 in Tauberheim einzusenden, von wo auch das Nähere mitgeteilt wird.

Orgelbau-Kommissariat.
Patentbureau
S. Hauser, Strassburg i. E.
Hoher Steg 23. Tel. 1787.

Heirat. 2.1
Kaufm. Direktor, jg. Bw., ohne Kind, ev., m. etwas Verm., itatl., reprät. Erscheine, dem Gelegenheit gebot, ist, sich an groß. rentablen Unternehmen zu beteiligen, sucht pass. Gattin mit mindestens 20 000 M. Verm. Junge Witwe nicht ausgeschlossen. Nur Offerten mit Bild und. Off. K. M. 35 durch Danbe u. Co., Annon.-Exp., Frankfurt a. M. erbeten. Anonym Papierkorb. Selbstlose Behandlung d. Angef. zugesichert. 8041a

II. Hypothek gesucht
in Höhe von ca. 15 000 Mark per sofort auf ein 4 stüdiges, in vorzügl. Zustande befindliches Wohnhaus in sehr guter Lage von solchem Besitzer. Offerten von Selbstverleibern unter Nr. B1338 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

7-10 000 Mark
auf gute II. Hypothek auf ein Haus in der Altstadt für gleich oder später, eventl. 1. Juli gesucht.
Offerten unter Nr. 5951 nimmt die Exped. der „Bad. Presse“ entgeg. 2.1

Zur alsbaldigen Uebernahme
eines großen elegant eingerichteten Bierlokales in bester Lage Mannheims, Brauerei oder solventer tüchtiger Pächter gesucht. 3032a.2.2
Näheres Mannheim B. 2. 14 part.

Verloren.
Von der Gerichtstraße 36 bis Kaiserstraße, zwischen 9 und 10 Uhr abends ist eine goldene Damenuhr verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung 5938
Gerichtstraße 36 II.

Massenartikel-fabrikation
sucht gut eingerichtete mech. Schreinerei, neu erbaut, von reeller Firma zu übernehmen. Offerten unter Nr. 3064a an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Haus-Kauf.
Selbstkäufer sucht solches Haus hier oder auswärts, event. auch Landhaus mit Garten, alsbald zu kaufen, wobei günstig gelegene Bauplätze hier bei gleich 4 Hekt. Bebauung in Zahlung gehen.
Offerten unter Nr. B13392 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Kaufmänn. Unternehmen
mit nachweisbarem Reinerwerb von ca. 15 000 M. pro Jahr zu verkaufen. Sachkenntnisse nicht notwendig.
Offerten unter Nr. 5925 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Garantierter junge **Vegehäner** und ein guterhaltener **Herd** zu verkaufen. Zu erfragen unter B13401 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Bertolde-Schuhe

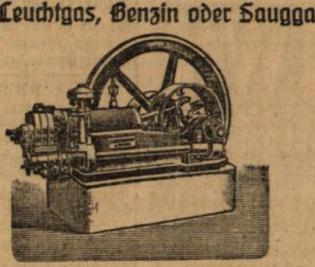
Meine rationellen bequemen Formen schmiegen sich dem Bau der Füße in bequemer Weise an und sitzen so vorzüglich, dass Jeder, der auf eine schöne Fussbekleidung sieht, diesen richtigen Schuh- und Stiefelformen sofort den Vorzug vor Phantasie-modellen geben wird.

In allen Preislagen vorrätig.

Schuhhaus Bertolde

Telephon 2289.
Kaiserstrasse 76 Marktplatz.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5987

Benz Motoren



Einfache, dauerhafte Bauart und die damit verbundene geringe Abnutzung, unbedingte Betriebs-Sicherheit, Anspruchslosigkeit in der Wartung und ruhiger, gleichmäßiger Gang sind die Eigenschaften, welche den guten Ruf unserer Maschinen begründet haben

Benz & Cie.
Rheinische Gasmotoren-Fabrik Aktiengesellschaft • Mannheim

Erfinder!

Zu zahlen 1000 Mark sofort in bar und 15 % vom Reingewinn für eine neue gewinnbringende Erfindung oder Idee. Offerten erbeten an 3058a
Patentbureau **Rich. Kempe, Dresden-A., Annenstr. 47.**

Grosses Anwesen
in Offenbürg (2345 qm, 4 Häuser, großer Hof u. Garten, Magazin etc., gute Lage), sehr preiswert zu verkaufen. Näheres, Marktplatz 2, 2. St., oder Offenbürg, Hauptstr. 107, 2. St.

Zwei große, gut erhaltene **Bade-wannen** mit Ablauf billig abzugeben bei **Karl Reinhold, Akademiestr. 16, HhS. B13394**
Guter **Chiffonier, Taschendivan** u. ein. **Waschmaschine** verb. zu verkaufen. Off. u. Nr. B13438 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Sommersprossen
gebraucht nur noch **Crème Diana** aus der **Hirschapotheke** Strassburg/Elz 3 Erfolg sicher

Passend für pens. Beamte, Rentier od. zur Geflügelzucht!
Verkaufe
sofort bei geringer Anzahlung meine am Eingang des herrlichen **Renchtals (Schwarzwald)** gelegene, zweistöckige, massive **kleine Villa**, 10 Min. von der Amtstadt Oberkirch bei Strassburg i. Elz, entfernt (von Karlsruhe, Baden, in ca. 1 1/2 Std. erreichbar). Die Villa befindet sich in bestem Zustand und ist von alten Bäumen beschattet. Es gehört ein großer Garten mit ca. 200 Stück edlen Obstbäumen zu dem Objekt und außerdem Stallungen u. Wirtschaftsgebäude. Das Grundstück ist 6873 qm groß.
Preis 25 000 Mk. - Hyp. 12 500 Mk.
Nehme Hypothek in Zahlung oder H. Zinshaus etc., wenn bar zugewandt wird. Verm. erh. Prov. 5962
E. Stockmann, Magdeburg, Bäckerstr. 5.

Plüsch-Garnitur.
eine gebrauchte, aber gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B12874 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Geschäftshaus,
prima Lage, Stadtzentrum, zu 7% rentierend zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 5926 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Schuhbesohlanstalt
in Karlsruhe mit einem garantierten und nachweislichen Reinerwerb von 50-80 M. pro Woche weggushalber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 600-1000 M. ausreichend. Für jeden Fachmann sichere Erlöse.
Offerten unter Nr. 5927 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ein sehr schöner, treuer Bern-hardinerhund, 1 Jahr alt, ist in eine guterhaltener Herd zu verkaufen. Zu erfragen unter B13401 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Ein sehr schöner, treuer Bern-hardinerhund, 1 Jahr alt, ist in eine guterhaltener Herd zu verkaufen. Zu erfragen unter B13401 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Bäckerei 3.5
von jungem Bäcker mit Barber-mögen sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B12927 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Villa
in Heidelberg, südl. Stadterweiterung, gesunde, freie Lage, 12 Zimmer und großer Vergarten, elektrische Bahnh., preiswert zu verkaufen oder zu vermieten. 2827a.10.6
Näheres bei **F. Weber, Heidelberg, Bergheimerstr. 73, III.**

Pferde,
geritten und gefahren, darunter 2 elegante Jüder, Neben zum Verkauf bei 2894a.4.8
Koch, Karlsbadgasse 3, Hagenau i. E.

Pferde = Verkauf.
Von 3 Reitpferden nach Auswahl zwei verkäuflich, 1,70-1,72 hoch, 9- u. 10jährig, gesund auf den Weinen, ganz leicht u. zu jedem Dienst zu reiten, auch als Damen- und Wagenpferde brauchbar. Sehr preiswert. Zu erfragen bei **Wachtmeister Pfleger, Drag.-Regt. 21, Bruchsal. 2998a.3.3**

Pferd, 5808 3.2
hellbraun, halbschwer, mit guten Weinen, gesund und gut im Zug, 11jährig, sehr geeignet für jedes Geschäft, besonders für **Landwirte**, ist als über-zählig billig zu verkaufen. Näheres **Augartenstr. 75.**

Reitpferd,
Ostpr. Rappstute, vollkommen truppen- und strassenförmig, auch gefahren, ist preiswert zu verkaufen. Zu be-zichtigen **Häpperrstr. 1, I. B13242**

Pianino,
gut erhalten, mit schönem Ton, ist billig unter Garantie zu verkaufen. 5520.3.2
Pianolager J. Kunz, Karl-Friedrichstr. 21.

Kinderliegewagen, (Prinzeß) ob Sport-Kinderrad, wagen zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B13096 an die Expedition d. „Bad. Presse“. 3.2

Telegraphische Kursberichte

Table of telegraphic exchange rates for various locations including Frankfurt a. M., London, Berlin, and others, listing rates for different currencies and dates.



Uebergangs-Paletot aus modernem gestraiften Fancystoff.

Uebergangs-Paletots

aus Fancystoffen in englischem Geschmack Mk. 28⁰⁰ 24⁰⁰ 21⁰⁰ 18⁵⁰ 16⁰⁰ 14⁵⁰

Grösste Auswahl in Mänteln, Kostümen, Kostüm-Röcken, Blusen vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Mass-Anfertigung in eigenen Ateliers unter Leitung erster Kräfte.

Der reich illustrierte Hauptkatalog wird auf Wunsch franko zugesandt.

Telephonnr. 6 S. Model gegr. 1836

Schiffenachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 10. April. Ankommen am 9.: 'Erlangen' in Cporto, 'Pieten' in Hongkong, 'Prinz Eitel Friedrich' in Soolong, 'Schleswig' in Alexandria, 'Bremen' in Genua, 'Prinzess Alice' in Neapel, 'Sachsen' in Colombo, 'Kaiser Wilhelm der Große' in Bremen, 'Paffert' am 9.: 'Kaiser Wilhelm der Große' Dover, 'Gebenitz' Lizard, 'Oldenburg' Dover, Abgegangen am 9.: 'Machen' von Cporto, 'Dorn' von Rotterdam, 'Kaiser Wilhelm II.' von New York, 'Erlangen' von Cporto, 'Prinzess Alice' von Neapel.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydr. Während wie bisher ein barometrisches Maximum den Nordosten Europas bedeckt, bildet die westliche Hälfte des Festlandes ein Gebiet niedrigen Druckes, das ein wohl ausgebildetes Minimum über dem Reichsland enthält. In Deutschland ist das Wetter trüb und unbeständig, vielfach regnerisch und kühl. Eine wesentliche Veränderung ist nicht zu erwarten.

Table with 7 columns: April, Barom. in C., Therm. in C., Wind, Himmel, and other weather-related data for different dates in April.

Höchste Temperatur am 9. April 14,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1,5. Wetternachrichten aus dem Süden vom 10. April 7 Uhr, vorm.: Lugano bedeckt 5°, Biarritz halbbedeckt 11°, Nizza wolfig 7°, Triest bedeckt 10°, Florenz Regen 8°, Rom Regen 10°, Cagliari heiter 10°, Brindisi wolkenlos 11°.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. 9. April: Robert Wassermeier von Spandau, Vizefeldwebel hier, mit Frieda Schiffhauer von Konstantin. Leopold Ringer von Freiburg, Eisenstecher hier, mit Thelma Nitz von hier. Friedrich Feder von Steinhofen, Glaser hier, mit Regina Zuckerswerdt von Weigach. Joseph Käufer von Coblenz, Küfer hier, mit Maria Mant von Steilen. Maximilian Manth von Zürich, Friseur hier, mit Anna Wegner von hier.

Geschäftliche Mitteilungen. Eine brennende Frage ist gelöst: Mit Globin, dem besten und feinsten Leder-Poliermittel, behandelte Schuhe bleiben im Aussehen dauernd schön und ansehnlich. Frei von allen schädlichen Bestandteilen, insbesondere frei von Säuren, ist Globin ein Präparat, welches infolge seines hohen Fettgehaltes dem Leder eine hohe Weichheit, Geschmeidigkeit und Haltbarkeit verleiht, und das Schuhwerk wasserdicht macht. Globin gibt, bei nur geringem Verbrauch, leicht und mühelos einen spiegelblanken, tief-schwarzen Glanz, färbt und fettet nicht ab und verhindert dadurch das Verschmucken der Abscheider. Hergeleitet von der Fein-Schulz jun. AG., Leipzig, Neuburg a. D., Eger i. V. und Lincoln b. New York, bürgt schon der Weltrenn dieser Firma für ein erstklassiges Fabrikat und die darauf erhaltenen höchsten Auszeichnungen, zuletzt auf der Weltausstellung in St. Louis der 'Grand Prix', bezeugen die hervorragende Güte desselben. Trotz all seiner einzig dastehenden Vorzüge stellt sich aber Globin nicht teurer als andere Poliermittel und sollte deshalb in keinem Haus fehlen. Ein jeder mache selbst den Versuch und er wird Globin ständig weiter gebrauchen und nie vermessen wollen. In allen bekannt gebliebenen Verkaufsstellen und wo durch Plakate angegeben, ist Globin erhältlich. Man achte nur stets darauf, daß auf den Dosen das Wort Globin steht, welches als Wortmarke patentamtlich geschützt ist.

Box-Damen-Schnür-Stiefel à Paar Mk. 7⁵⁰ neu 4106 eingetroffen H. Landauer Kaiserstr. 183.

Hohenlohesches Reismehl als Zusatz zur Kindermilch hervorgehend bewährt. Bei Magen- und Darmkrankungen der Säuglinge mit grossem Erfolge ärztlich verordnet. Stets vorrätig in bester Qualität bei: Bernh. Kranz, in sämtlichen Geschäften.

Spezial-Geffigeltatter Gudeffatter Zerkmalle Goldwolle empfiehlt K. Baumann, Akademiestr. 20, Karlsruhe.

Architekten! Malermeister! Hohen Gewinn bringende Lizenz, Epoche machende Erfindung. Deutsches Reichspatent vom 6. März ds. Jds., ausschließlich von obigen Herren in anderen Bezirken Deutschlands erworben, soll schleunigst bezirks- oder kreisweise in Baden vergeben werden. Enorme Erfolge werden nachgewiesen. Nur ernste Interessenten beliben Aufträgen an das Technische Bureau Sierks, Kriegsstraße 69, Karlsruhe i. V.

Tafel-Senf hochfeinste Ia. reine Ware in Email-Eimern, Wannen u. Töpfen von 10-50 kg liefert pr. 100 kg 27,4 Mk. 40.- 1271a Badenia - Senffabrik Haslach i. K. (Baden). Durch Adressen schreiben u. sonstige Schreibarbeiten hochlohnende Vertretungen etc. kann sich jedermann, ein. Lohn. Nebenerwerb, versch. Maß. d. Erwerbs-Institut 'Reform', Stuttgart, Johannesstr. 2899a

Ia Preisselbeeren, Pflaumen, sauer-süß, Apfel-Compot, Ia Marmelade, Salz- u. Essig-Gurken in 10 u. 30 Pfd. Eimern bezw. Dosen, empfiehlt billigt Otto Lampson, Ludwig-Wilhelmstr. 10.

WER WANZEN Flöhe, Fliegen, Schwaben radikal vertilgen will gehe zur Drogerie Julius Dehn Nachf.

Kleidermacherin, erst kurze Zeit hier, nimmt Stunden in und außer dem Hause an. Gef. Offerten unter Nr. B13000 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb.

Bienen, sehr gut erz., mit Freilanf. Fahrrad, billig zu verkaufen. B12504 Gerwigstr. 18, III, r.

Kochherde - Verkauf. 1 Wirtschaftsherd 230x100, mit ge. Wärmerohr, 3 sehr gute Schreier Herde verschied. Größe, kleinere und große in Auswahl, auch auch Tauch. Adlerstraße 28, Gerding u. Ofenlager. B8240

Früchte-u. Gemüse-Konserven, Ia. Ware und reelle Packung. Bei Abnahme von 5 Dosen 2.1 10% Rabatt. 5984 Otto Lampson, Ludwig-Wilhelmstr. 10.

Wanzentod, unbedingt sicher wirkende Flüssigkeit in Flaschen à 40 Pfg., 75 Pfg. Schwabentod 'Bums', bestes Schwabentodmittel 5.1 à Schachtel 40 Pfg. 5892

Wer Bureau-Peronal, wie: Buchhalter, Kontoristen etc., oder Dienstepersonal, wie: Köchinnen, Simmermädchen etc. sucht, der benötigt die Badische Presse zu einem entsprechenden Inserat; er findet dann sicher das Gewünschte.

Heirats-Gelegenheit finden Fräulein (auch Witwen) jeden Standes diskret, Vermittl. streng reell. (Gegründet 1897. Beste Referenzen aus feinsten Kreisen). Gef. Off. m. n. n. Ang. u. 20 Pfg.-Marke sende man vertrauensvoll an L. Amann, Ueberlingen (Badense), Hafenstraße 91. Anonyme Zuschriften zwecklos.

Damen finden fremdliche Aufnahme bei einer Hebamme. Str. Dist. Fr. Swart, Ceintuurbaan 121, 2885a Amsterdam. 83 6-8 Personen finden besseren Mittag- und Abendtisch. B12763 Steinstr. 31, 2. St.

Pension-Anerbieten. Allenfalls Damen u. Schillerinnen finden gute Pension bei einem Schwesterpaar. Freie Lage, mäßige Preise. B13028, 3.2 Näher. Jollstr. 15. 2. Tr. hoch.

Wirtschaft mit grossem Saal an solide, tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute zu vergeben. 3078a.3.1 Brauerei Eglau, Durlach.

Französisch können Anfänger bei mäßigen Preisen erlernen von einer Dame, die im Auslande gewesen. 8.2 Offerten unter Nr. B13027 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Miet-Pianos empfiehlt 850* Ludwig Schweisgut, Hof-, Erbprinzenstrasse 4.

Wer übernimmt als Nebenbeschäftigung patentamtliche Anmeldungen. Offerten unter Nr. B12917 an die Expedition der 'Bad. Presse'. 2.2 Verkauf. Neues Anwesen, zu jedem Geschäft geeignet, auch Bäckerei, am Bahnhof Niefern, verkaufe sofort um den Preis wie Generalversicherungsanstalt, nur 1900 Mk. Anzahlung. B12917, 1.2

Wer leicht besserer Frau in bedrängter Lage 100 Mk. Mischzahlung nach Uebernahme. Offerten unter Nr. B. 10000 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, das unser lieber, treubeforgter Gatte, Vater und Bruder

Ludwig Hassmann Chorsänger

heute früh 2 Uhr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Mina Hassmann Wwe., geb. Wirth. Karlsruhe, den 10. April 1907.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, das es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben, treubeforgten Gatten und Vater

Karl Widmann Verbrauchsteuerheber

heute vormittag 8 1/2 Uhr im Alter von 72 Jahren zu sich zu rufen. Karlsruhe, den 10. April 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen: Anna Widmann, geb. Fröhlich, und Sohn Albert.

Die Beerdigung findet Freitag den 12. April, nachmittags 5 Uhr, statt.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, dass es dem allmächtigen Gott gefallen hat, unseren lieben unvergesslichen Gatten, Vater, Sohn, Bruder und Schwiegersohn

Karl Gasser Bureau-Assistent

heute morgen 8 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten in ein besseres Leben abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frieda Gasser, geb. Schneider und Sohn.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittags um 1/3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, dass nach langem, schweren Leiden unser geliebter Bruder, Schwager und Onkel

Josef Kraft, Mineralwasserfabrikant,

heute nacht sanft entschlafen ist. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Sofie Heinisch, geb. Kraft.

Die Beerdigung findet Freitag vormittag 1/11 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gestern abend 1/8 Uhr entschlief nach langem schwerem, mit grosser Geduld getragenen Leiden unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Grossvater und Onkel

Herr Sebastian Beierle, Privat,

versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im Alter von 55 Jahren.

Ettingen, den 10. April 1907. Peata Beierle, geb. Frank, Hermann Beierle, Lehrer und Frau, Emil Beierle, Lehrer.

Beerdigung findet am Freitag nachmittag 1/5 Uhr statt.

Danksagung.

Für die liebevolle Teilnahme an unserem Leide, für die reichen Kranz- und Blumenspenden, die Begleitung zur letzten Ruhestätte, insbesondere für die aufopferungsvolle Pflege der Schwestern des Diakonissenhauses und die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrers Rohde sagt herzlichsten Dank

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Louis Nagel, Maschinenfabrikant.

Karlsruhe, 10. April 1907.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem so schweren Verluste meines lieben Gatten sage ich allen, die ihn zur letzten Ruhe geleiteten, insbesondere den Herren Offizieren, dem Musikkorps, seinen früheren Regimentskameraden, sowie auch der verehrlichen Firma Sinner für ihre erwiesene Aufmerksamkeit und für die vielen Blumenspenden meinen herzlichsten Dank.

In tiefer Trauer:

Frieda Wolf Wwe.

Karlsruhe-Mühlburg, den 10. April 1907.

Verein für Hausbeamtinnen

Frankfurt a. M., Kaiserhofstr. 14, pt. Gemeinnütz. Stellenvermittl. für Erzieh. u. Unterricht. Kinderfräul., Stützen, Wirtschaftspräul., Hausdamen etc.

Ettingen.

Rebitünderkauf.

In schönster Lage des Neckarlandes ist ein Rebitünder mit Wasserleitung, eignet sich für Gartenanlagen, preiswert zu verkaufen.

Für Pensionäre.

Eine kleine freistehende Villa mit 8 gut ausgestatteten Wohnräumen nebst Zubehör, sowie mit Vor- und ca. 400 qm Hintergarten, ist im Vorort Rohrbach preiswert zu verkaufen.

Wagen-Verkauf.

Ein neues und ein gebrauchtes Great, für Messer und Milchhandlungen passend, sind zu verkaufen.

Schuttwagen.

Bereits neu, und leichter Gemwagen für Bauzwecke oder Landwirt passend, werden billig abgegeben.

Damenrad.

wenig gefahren, billig zu verkaufen.

Herrnfahrrad.

Freilauf mit Niderritt, Bremse, bill. zu verkaufen.

Pol. Stuhl.

Berlins, Nachtsche, Tisch mit eig. Platte, Panelbrett, Weilersbachener verkauft äusserst bill.

Gut erhaltenes Tafellavier.

billig gegen bar zu verkaufen.

Eine Schrotmühle mit Eisenwagen.

billig zu verkaufen.

Ein gebrauchtes Handwagen.

zweirädriger, billig zu verkaufen.

Telephon-Adressbuch 1906.

(mit Ausland) billig zu verkaufen.

Kinderwagen (Rollenwagen).

gut erhalten, zu verkaufen.

Kleine junge Spitzhündchen.

samt Mutter billig zu verkaufen.

Stellen finden

Bank-Korrespondent.

Für ein Bankgeschäft in Süddeutschland, wird auf 1. Juli oder früher ein tüchtiger junger Korrespondent (Christ) gesucht.

Gesucht

wird ein repräsentationsfähiger, energischer Herr für sehr guten Reiseposten.

Hauptvertreter

unter Übertragung des bestehenden Anlasses und günstigen Bedingungen. Auch Nichtachtene finden Berücksichtigung.

Bezirks-Agentur

mit grossem Zutasso einer alten gut eingeführten Lebensversicherungs-Gesellschaft

Blechner-Gesuch.

Zwei tüchtige Blechner finden sofort oder in 14 Tagen dauernde Beschäftigung (Stundenlohn) bei

Tüchtige Formner.

sowie ein Kernmacher für dauernde Arbeit bei hohem Lohn sucht das Eisenwerk Ettingen.

Tagelöhner

für dauernde Arbeit sofort gesucht. Oberheim. Thomsphosphat-Werke

Branbursche gesucht.

Für 15. April suche ich einen nüchternen, tüchtigen Kellerburschen bei guter Bezahlung für mittlere Brauerei.

Buchhandlungs-Reisende

für erstklassiges, abzahlbares Werk gegen höchste sofort auszahlbare Provision gesucht.

Schubbranche

Fleißige, ehrl. Verkäuferin per sofort eventl. 1. Mai ort. gesucht.

Saisonstelle.

Ein ehrl. brav. Mädchen als Stütze sofort gesucht. Dasselbe muss etwas servieren u. kann dabei das Kochen erlernen.

Gesucht:

Per 22. April, eventl. 1. Mai a. c. nach der Schweiz tüchtiges williges

Zimmermädchen,

in allen vorkommenden Arbeiten gut bewandert (gut Nähen und Bügeln), das auch mit 11 Kindern gut umzugehen versteht.

Reise wird bei gutem Verhalten vergütet. Zeugnisabschriften erwünscht. Lohn Fr. 35.- per Monat.

Frau H. Braschler-Winterrath, Villa Windegg, Wetzikon, Ct. Zürich.

Eine Frau,

solider Charakter, für kleinen Haushalt nach Guggenau gesucht.

Ein solides, fleissiges Mädchen per sofort od. auf 15. d. Mts. gesucht.

Kochfräulein kann eintreten.

Ein zuverlässiges Kinderfräulein bei Familienanschluss in gutem Hause gesucht.

Gesunde Amme

vom Lande sofort gesucht.

Schenkamme

sofort gesucht

kleidermacherin,

pünktl. Arbeiterin, sowie ein Lehrling gegen Vergütung können sofort eintreten.

Büglerinnen, Lehrmädchen

gegen sofortige Bezahlung gesucht.

Gewandte, tüchtige

Büglerinnen

auf glatte oder Stärkmische bei hohem Lohn für dauernde Stelle gesucht.

Wäscherinnen,

tüchtige, zu sofortigem Eintritt gesucht.

Hilfsarbeiterinnen

sofort gesucht.

Doeringsche Buch- u. Kunstdruckerai,

Amalienstrasse 22

Verkäufer-Gesuch.

Zur selbständigen Führung der Filiale eines auswärtigen Fabrikgeschäftes wird eine vertrauenswürdige, stadtkundige Persönlichkeit für den hiesigen Platz gesucht.

Offerten unter Nr. B13461 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Gesucht wird in eine Familie von 3 Personen ein tüchtiges, williges

Mädchen

für Küche und Hausarbeit. 5961, 2.1 Kochstraße 3, I.

Suche einfaches älteres

Mädchen,

in jeder Hausarbeit und Stocken bewandert, zu kinderloser Familie (Hausfrau lebend). Solche, die auf längere Stellung reflektieren bevorzugt. Eintritt, wenn möglich, sofort. Anfangslohn 25 M. Chr. Sieber, Firmasens, Hauptstraße 2, 3047a

Mädchen gesucht

Ein fleißiges, braves Mädchen wird sofort gesucht. 5822, 3.3 Gerwigstraße 38, 2. St.

Ordentliches Mädchen,

welches selbständig kochen kann u. die übrigen Hausarbeiten mit übernimmt, findet Stellung auf 15. April. Erbprinzenstraße 24, 2. Stod, 5494* obere Glocke läuten.

Gesucht

auf 1. Mai oder früher in herrschaftliche Villa im Schwarzwald ordentliches 5681, 3.2

Mädchen,

das perfekt bügeln kann. Guter Lohn und dauernde Stellung. Näheres bei der Haushälterin Nebenbaderstr. 14, Karlsruhe.

Jüngeres Mädchen

sofort gesucht zur Stütze der Frau. Dienstmädchen vorhanden. B12953 Dr. Wieser in Herzheim bei Landau (Pfalz).

Dienstmädchen gesucht

auf 20. April oder später, das einen kleinen Haushalt selbständig besorgen kann. Dörfstr. 2 III, B12971

Mädchen für

erhliches leichte Arbeit bei guter Behandlung gesucht. Zu erfragen Sternbergstraße 9, im Laden. Suche sofort Mädchen, ein ordentliches, welches mit Kindern umzugehen versteht. Frau Lieb, B13883, 2.1 Klauereckstr. 3, part.

Mädchen gesucht.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für sofort oder 15. April gesucht. B13192, 2.1 Klauereckstr. 9, 2. St.

Ein Mädchen

für einfache Küchenarbeit sofort oder später bei gutem Lohn gesucht. B13947, 3.2 Kaiserstr. 123, II.

Ein tüchtiges, fleiß. Mädchen,

welches selbständig einer Haushaltung vorstehen kann, sofort gesucht. B13193, 2.2 Hirschstr. 105, part.

Leb. Mädchen

für Küche u. Hausarbeit per 1. Mai gesucht. B13197, 2.2 Akademiestraße 43, part.

Ein unabhängiges Mädchen

wird zum Ausführen eines kleinen Kindes für Vormittag gesucht. B13234 Amalienstr. 19, 3. Stod.

Ein ordentliches Mädchen

wird zum 15. April oder später zu kleiner Familie in Dienst gesucht. B12649 3.3 Schützenstraße 73, part.

Jüngeres, braves Mädchen

zu kleiner Familie gesucht. B13423 Jährigerstr. 69, 2. St., Eingang Sammlerstraße, Postor.

Botenfrau

für die Südstadt gesucht. Nur solche, die täglich einige Stunden abgeben können und schon Zeitungen getragen haben, wollen sich sofort melden Jährigerstr. 104, pt. B13456

Tüchtige Waschfrauen

bei hohem Lohne, können sich melden bei Becker, Wernwaller am Radettenhaus. B12933

Ein Junge,

welcher Lust hat, das Buchner- u. Installationshandwerk zu erlernen, kann auf Ostern eintreten. Jos. Meess, Erbprinzenstraße 29, 1927*

Lehrling

kann eintreten, ev. in Kost u. Logis bei Heur. Eichelhardt, Malermeister, Gochstr. 27 B13379

Apotheker!

Da m. Belehling das Examen bestanden, suche für sofort oder später Nachfolger. Kost, Wohnung frei. Taschengeld. 2992a, 4.3 Apotheker Karl Zimmermann, Wimpfen bei Heilbronn.

Junge

Zu sofortigem Eintritt wird für ein Bureau ein von 15-16 Jahren mit schöner Handschrift gesucht. Offert. nebst Beifügung von selbst. Tätigkeits u. Zeugnissen unter Nr. B13453 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.1

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen. 3046a Max Weil, Jagenauestraße 10, Straßburg i. E.

Lehrmädchen gesucht.

Intelligentes Mädchen, aus unabhängiger Familie, kann als Lehrmädchen eintreten bei sof. Bezahlg. Fr. W. Hanfer, Witwe, Erbprinzenstraße 21, 5921

Lehrmädchen

zur Erlernung der Damen- Schneiderei gesucht. B13018, 2.2 Stängle, Zirkel 32.

Stellen suchen

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht per sofort Stellung als Kommiss. Offerten unter Nr. B12636 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Verkäuferin oder Empfangsdame.

Geb. f. Dame, im Umgang m. f. Kundenschaft gew., sucht Stellung als Verkäuferin oder Empfangsdame. Beste Zeugnisse steh. s. Ver. Df. u. Nr. B12982 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“. 2.2

Tüchtige Kassiererin

mit prima langjährigem Zeugnisse wünscht anderweitig Vertrauensposten, würde auch Kassale übernehmen. Kautions kann gestellt werden. 3.3 Offerten beliebe man unter B12562 an die Exp. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Köchin (Haushälterin)

mit sehr guten Zeugnissen, sucht für sofort oder später Stelle bei einsehnem Herrn u. Führung des Haushalts. Anfragen unter Nr. B12939 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Geb. Fräulein,

21 Jahre, aus guter Familie, in allen Zweigen der Haushaltung tüchtig, sucht auf 1. Mai Stelle als Köchin. Gest. Offerten erbittet man unter Nr. B12749 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Junges Fräulein

aus guter Familie sucht Stellung zu 1-2 Kindern, mit Familienanschluss. Ist in Handarbeiten bewandert, spricht französisch. Offerten unter Nr. B12854 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Norddeutsche

wünscht St. a. Kinderfräulein od. Gesellsch., selbige ist musik., a. erf. in Haus- und Handarbeiten. Offerten bitte an E. Hinrichs b. Plum, Berlin W., Schönebergerstr. 23, 909a

Zum 1. Mai oder später

sucht gebildetes, alleinstehendes Fräulein, gelehrt, Alters, dauernde Stellung zu älterem Herrn als Haushälterin. Suchende ist perfekt in der feineren Küche sowie in der Führung des Haushalts. Gest. Offert. unt. Nr. B13186 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Fräulein von 24 J.,

welches den Hausstand versteht, kochen gelernt hat u. gut schneiden kann, wünscht wieder entsprechende Stellung. Gest. Offert. unt. Nr. 3056a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Stelle-Gesuch.

Für ein Mädchen, welches an Ostern aus der Schule entlassen worden ist, wird eine pass. Stelle gesucht. Auskunft erteilt Gottfried Häfle, Meister in Hohenwettersbach bei Durlach. 3057a

Zu vermieten

Laden
Ede Georg-Friedrichstraße und Durlacher-Allee, sehr geräumig, für jedes Geschäft passend, nebst Dreizimmerwohnung sofort zu vermieten. In demselben wird schon seit zwei Jahren ein Friseurgeschäft betrieben und würde einem solchen der Vorzug gegeben.
Näheres Melancthonstr. 2, im Bureau. 5518*

Laden

in schöner Lage, Ede Krieg- und Eisenlohrstr., für Konditorei, Kolonialwaren- oder Friseurgeschäft passend, per 1. Juli d. J. zu vermieten. 5939* Näheres Hebelstr. 1, II.

Bureau-Männlichkeiten

zu vermieten.
Die Ede Kaiser- u. Douglasstraße von der Firma Dajentlein & Vogler gemieteten Räumlichkeiten sind auf 1. Juli anderweitig zu vermieten. 5652* Näheres Kaiserstr. 160 im Laden.

Große, helle Werkstatt

mit Raum im Souterrain, Gasleitung, ist ab 1. Juli oder früher zu vermieten. 5458* Näheres Adlerstraße 18a, Hinterh. 1.

Herrsch.-Wohnung

Belgienstraße 41, 2. St., 4 geräumige Zimmer, Bad, Speisekammer, Manufaktur, Kammer, Balcone nebst Garten, wegen Verlegung auf 1. Juli zu vermieten. Preis 700 M. Näheres daselbst part. B12559, 2.2

Hochherrschafliche 5 Zimmerwohnung

mit reichl. Zubehör Parkstr. 3, 2. St. per sof. od. später zu verm. 5266* Näheres Durlacher-Allee 11, 4. St.

Kaiserstraße 199

ist der 6. Stod, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche u. Keller, event. auch geteilt, an ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres Auskunft im Engros-Geschäft im Seitenbau. 4241

Durlacher-Allee 45

4 schöne große Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im Laden. B11976, 6.4

Belgienstraße 38

sind schöne, der Neuzeit entsprechende 4 Zimmerwohnungen zu vermieten, auf sofort oder später. B13404 Näheres 1. Stod.

Die Brauerei Sinner

Grünwinkel hat per 1. Juni eine hübsche Wohnung Kaiserstrasse 57, 4. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, nebst Zubehör zu vermieten. Per 1. Juli Kaiserstr. 57, 3. Stod, Hint. 2 Zimmer, 1 Küche u. 1 Keller zu vermieten. Ferner in Mühburg per 1. Juni geräumige 3 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör, Rheinstr. 50. Näheres zu erfahren in der Brauerei. 3074a, 6.1

4 Zimmerwohnung

zu vermieten.
Pultitzstrasse 26 ist im 2. Stod eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mädchenzimmer, 2 Keller, Anteil an Waschküche und Trockenraum u. f. w. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod od. Stephanienstraße Nr. 19 im Bureau. 5492, 3.2

4 Zimmer-Wohnung

nebst Zubehör, Rheinstr. 50. Näheres zu erfahren in der Brauerei. 3074a, 6.1

3 Zimmer-Wohnung

nebst Zubehör, Rheinstr. 50. Näheres zu erfahren in der Brauerei. 3074a, 6.1

3 Zimmer-Wohnung

nebst Zubehör, Rheinstr. 50. Näheres zu erfahren in der Brauerei. 3074a, 6.1

3 Zimmer-Wohnung

nebst Zubehör, Rheinstr. 50. Näheres zu erfahren in der Brauerei. 3074a, 6.1

3 Zimmer-Wohnung

nebst Zubehör, Rheinstr. 50. Näheres zu erfahren in der Brauerei. 3074a, 6.1

3 Zimmer-Wohnung

nebst Zubehör, Rheinstr. 50. Näheres zu erfahren in der Brauerei. 3074a, 6.1

3 Zimmer-Wohnung

nebst Zubehör, Rheinstr. 50. Näheres zu erfahren in der Brauerei. 3074a, 6.1

3 Zimmer-Wohnung

nebst Zubehör, Rheinstr. 50. Näheres zu erfahren in der Brauerei. 3074a, 6.1

3 Zimmer-Wohnung

nebst Zubehör, Rheinstr. 50. Näheres zu erfahren in der Brauerei. 3074a, 6.1

3 Zimmer-Wohnung

nebst Zubehör, Rheinstr. 50. Näheres zu erfahren in der Brauerei. 3074a, 6.1

Zu vermieten

auf sofort oder später
Karl-Wilhelmstraße 36, 2. Stod, Fünzimmerwohnung event. Vierzimmerwohnung: Karl-Wilhelmstraße 36, 1. Stod, Dreizimmerwohnung

Veilchenstr. 16

neugeitlich eingerichtete 4 Zimmer-Wohnung, Balkon, Erker, Bad u. Zubehör p. 1. Juli zu vermieten. 4174

Jährigerstraße 22

ist im 3. Stod eine sehr schöne sommerliche 4622*

Wohnung

von 4 großen Zimmern samt Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

Eine sehr schöne Vier-Zimmer-Wohnung

mit Bad ist für 480 M. per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Gartenstr. 8, Vorderhaus, 2. Stod. 5662*

Schöne 2 Zimmerwohnung

mit Zubehör, Sebau, 2. Stod, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 240 M. Zu erfr. Dörfstr. 5, 1. St. B12856, 2.2

Adlerstr. 24

ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör für 280 M. auf 1. Juli zu verm. Näheres B13127, 3.2

Angartenstraße 26

2. St., sind 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. B13386 Näheres im 4. Stod.

Augustastrasse 8

ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. B13408

Bernhardstraße 9

sind 2 schöne 3 Zimmer-Wohnungen, 2. und 4. Stod, auf 1. Juli od. früher zu vermieten. Näheres im Laden. B13003

Brauerstr. 17

ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 2. Stod auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B12466

Durlacher-Allee 30

ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern auf 1. Juli zu verm. Näheres Desgenfeldstr. 1 im Seitenbau. B12487

Durlacherallee 36

ist im 4. Stod eine 3 Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. B12431, 3.3 Näheres parterre. B1287, 6.3

Durlacher-Allee 39

ist auf 1. Juli eine Manufakturwohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. B12851, 10.2

Eisenweinststraße 23

ist eine Wohnung in 2. Stod von 2 Zimmern u. Küche sofort zu vermieten. B12466

Friedenstr. 21

ist die Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, großer Terrasse und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst part. B12878, 2.2

Gartenstr. 10

im Seitenbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör, sowie ein Magazin od. Werkstätte zu vermieten. Näheres bei B12520 5.3 B. Wirth im Seitenbau.

Gerwigstr. 14

ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst i. Laden. B12940

Gerwigstr. 22

ist eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Veranda, Manf. u. Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres 5663, 3.3

Göthestraße 51

Wohnung im 2. Stod, 4 Zimmer, Manufaktur und sonst. Zubehör, wegen Verlegung auf 1. Mai um 500 M. 5482* Näheres daselbst i. Laden. B13120, 4.2

Gumboldtstr. 20

partierre ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche, Keller u. Kammer auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 3. Stod rechts.

Kaiserallee 60

3. St., ev. 2. St., ist eine schöne 6 Zimmerwohnung (Wohnzimmer, Speisekammer, Bleich- u. Trockenplatz auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres B13120, 4.2

Körnerstraße 14

4. St., ist eine schöne große 2 Zimmerwohnung auf sofort zu vermieten. B12943 Näheres Helfenstr. 7 II.

Zu vermieten

auf sofort oder später
Karl-Wilhelmstraße 36, 2. Stod, Fünzimmerwohnung event. Vierzimmerwohnung: Karl-Wilhelmstraße 36, 1. Stod, Dreizimmerwohnung

Veilchenstr. 16

neugeitlich eingerichtete 4 Zimmer-Wohnung, Balkon, Erker, Bad u. Zubehör p. 1. Juli zu vermieten. 4174

Jährigerstraße 22

ist im 3. Stod eine sehr schöne sommerliche 4622*

Wohnung

von 4 großen Zimmern samt Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

Eine sehr schöne Vier-Zimmer-Wohnung

mit Bad ist für 480 M. per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Gartenstr. 8, Vorderhaus, 2. Stod. 5662*

Schöne 2 Zimmerwohnung

mit Zubehör, Sebau, 2. Stod, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 240 M. Zu erfr. Dörfstr. 5, 1. St. B12856, 2.2

Adlerstr. 24

ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör für 280 M. auf 1. Juli zu verm. Näheres B13127, 3.2

Angartenstraße 26

2. St., sind 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. B13386 Näheres im 4. Stod.

Augustastrasse 8

ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. B13408

Bernhardstraße 9

sind 2 schöne 3 Zimmer-Wohnungen, 2. und 4. Stod, auf 1. Juli od. früher zu vermieten. Näheres im Laden. B13003

Brauerstr. 17

ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 2. Stod auf 1. Juli zu vermieten. Näheres B12466

Durlacher-Allee 30

ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern auf 1. Juli zu verm. Näheres Desgenfeldstr. 1 im Seitenbau. B12487

Durlacherallee 36

ist im 4. Stod eine 3 Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. B12431, 3.3 Näheres parterre. B1287, 6.3

Durlacher-Allee 39

ist auf 1. Juli eine Manufakturwohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. B12851, 10.2

Eisenweinststraße 23

ist eine Wohnung in 2. Stod von 2 Zimmern u. Küche sofort zu vermieten. B12466

Friedenstr. 21

ist die Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, großer Terrasse und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst part. B12878, 2.2

Gartenstr. 10

im Seitenbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör, sowie ein Magazin od. Werkstätte zu vermieten. Näheres bei B12520 5.3 B. Wirth im Seitenbau.

Gerwigstr. 14

Vergabe von Unterhaltungsarbeiten für das Rheinbad Maxau.

Die für die Unterhaltung des Rheinbades Maxau in diesem Jahre erforderlichen...

Mattentzänder-Versteigerung.

Montag den 15. April 1907, vormittags 9 Uhr, läßt das Bad...

Bergebung von Bauarbeiten.

Die zum Neubau eines Dienstgebäudes für das Domänenamt und den Bezirksgeometer in Rehl erforderlichen Bauarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Verdingung im Afford vergeben werden und zwar:

- Bauarbeiten ca. 4500 M., Wand- und Bodenbeläge: a) Verlegen von Boden- und Wandplättchen ca. 420 M., b) Verlegen von Linoleum ca. 160 M., Malerarbeiten ca. 3800 M., Schreinerarbeiten: a) Eigenliche Schreinerarbeiten ca. 4400 M., b) Treppen in Holz ca. 2600 M., Fußböden in Holz ca. 2370 M., Kallabelllieferung ca. 120 M., Schlosserarbeiten ca. 3200 M., Tischlerarbeiten ca. 2900 M., Tapezierarbeiten ca. 240 M., Installationsarbeiten: a) Gasleitung ca. 500 M., b) Wasserleitung ca. 370 M., Klempnerarbeiten ca. 650 M., Pläne und Bedingungen können in der Zeit vom Dienstag den 9. bis Freitag den 19. April d. J. während der üblichen Geschäftsstunden auf unserm Bauamt in Rehl eingesehen werden.

Ittersbach Holzversteigerung.

Die Gemeinde Ittersbach versteigert Samstag den 13. April d. J. aus ihrem Gemeindefeld, nachbezeichnetes Holz: 295 Stüd Fichtenstämme I. bis VI. Klasse.

Jagd

Zu nächster Nähe von Karlsruhe ist eine gute Feldjagd sofort abzugeben. Die Jagd ist mit der elektrischen Bahn zu erreichen.

Hausverkauf

od. ev. zu vermieten in Gernsbach im Murgtal ein großes 2 stöckiges Wohnhaus inmitten der Stadt gelegen (passende Geschäftslage) nebst Stallung mit od. ohne Scheune u. großem Garten. Anfragen unter N. G. 821 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

Städt. Fischmarkt.

Am Donnerstag nachmittag von 3-7 Uhr und Freitag vormittag von 7-11 Uhr kommen in der städt. Fischmarkthalle frische Seefische aller Art zu billigen Preisen zum Verkauf.

Zwangsv. Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belagene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsmerkes auf den Namen der Mauremester Adam Friedrich Mäßinger Ehefrau, Emma geb. Angenstein hier, eingetragen, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag den 23. Mai 1907, vormittags 9 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat - in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe - versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 125, Heft 19, Lsg. Nr. 2816. Haus Angartenstraße 58, 5 a 99 qm Hofraite, hierauf erbaut: ein vierstöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem Wohnungsanbau, und zweistöckigem Schopf nebst Anbau und zweistöckigem Stallgebäude, amtlich geschätzt zu 57 000 M. Der Versteigerungsbericht ist am 17. Dezember 1906 in das Grundbuche eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsmerkes auf dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf Samstag den 11. Mai 1907, vormittags 11 Uhr, in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 6. April 1907. 5885 Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. Ederheimer.

Fahrrad-Versteigerung.

Donnerstag, 11. April, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Versteigerungslokal, Steinstraße 23, öffentlich gegen bar versteigert:

- 1 Buffet, 1 Vertiko, 3 Chiffonniere, 1 Spiegelschrank, 2 zwei- und 2 eintürige Schränke, 1 Pfeilerkommode, 3 Waschkommoden mit Marmor und Spiegelauflage, Nachtschrank mit Marmor, 4 Bettstellen mit Matratze und Kissen, 2 Schreibtische, 1 Ausziehtisch, 1 und 2 Ovale, 2 Garnituren mit je 2 Fauteuils, 1 Chaiselongue, 1 Divan, 1 Kanapee, Spiegel, 1 Regulator, 2 Salonspiegel, 1 Trumeau, versch. Stühle, 1 Leppich, 1 Regulator, 2 Küchenchränke, Schäfte, 1 Bord mit Rohr, 1 gr. Kettelofen, versch. Kleidungsstücke, 1 russ. Willard mit Zubehör usw.

Joseph Hirschmann jr., Auktionsgeschäft, Steinstr. 23, rechter Seitenbau. Telephon 1916.

Geld-Lotterie des Alice-Frauen-Vereins

für die Krankenpflege im Grossherzogtum Hessen. Ziehung am 12. April im Dienstgebäude der Königl. General-Lotterie-Direktion zu Berlin. 75000 Lose. 2189 Geldgewinne

50000 Mark bar. Hauptgewinne: 15000, 10000, 5000, 3000 etc. Lose à 2 M. (Porto und Liste 30 Pf. extra) zu haben bei Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstrasse 11/15. E. Wegmann, Karlsruhe, Waldstrasse 80 und in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

ALLRIGHT FAHRRÄDER und MOTORRÄDER

Neueste Modelle. Anerkannt erstklassige Präzisionsarbeit. Elegante u. solide Bauart. Spielend leichter Lauf.

Vertreter: Carl Schermer. 3437, 4-4

Kapital-Gesuch

Geschäftshaus auf dem Lande mit gr. Garten u. Wald in d. Pfalz als I. Hypothek 3-3500 M. zu 4 1/2 % bei dreijähriger Laufbahn, auf 5 % Vermittler verboten. Gest. Offert. N. 3024a an d. Exp. der „Bad. Presse“.

Restkaufschilling

über 200.000.- auf hies. Objekt zu 4 1/2 % verzinslich mit jährl. 200.000.- Amortisation ist Todesfall halber mit hohem Nachschuß sofort zu verkaufen. Off. unt. Nr. 513249 an die Exped. der „Bad. Presse“.

„Neptun“

1. Karlsruher Amateur-Schwimm-Club hält Donnerstag den 11. April, abends 8 Uhr, im Bierordbad, Eingang Göttingerstraße, sein

Schwimmwettbewerb

ab. Eintritt frei. Gleichzeitig findet Sonntag den 14. April, nachmittags 4 Uhr, Tanz-Ausflug Restauration z. „Grünen Hof“ Durlach, statt. B13380 Die Vorstandschaft.

Töchterpensionat Villa Elisa Stuttgart

Azenbergstrasse 29 u. Landhaus im Schwarzwald. Neuaufnahmen von Zöglingen im Laufe des Monats April. Lehrfächer: Feine Umgangsformen, gewandte Sprache - Briefstil - Literatur - Deklamation - Malen - feine Handarbeit - etwas Schneiderei - pünktl. Haushaltung. - Pensionsbetrag 260 M. pr. 1/2 Jahr (Musik extra). Spezialfach: Feine Umgangsformen allein pr. 1/2 Jahr 200 M. Haushaltung ohne Lehrfächer pr. 1/2 Jahr 100 M. Gef. Anmelde. erbeten. Beste schriftl. Empfehlung von Eltern und Pens. 2962a-2.1

Cöln, Rhein Fränkischer Hof

32/36 Komödienstrasse 32/36 altbekanntes bestempfohlenes Hôtel Logis, Frühstück von 2 1/2 Mk. an. Wein- und Bierrestaurant. 2857a, 26.1 L. J. Brems.

Möbel

Zu jedem annehmbaren Preis werden 2 vollst. Betten mit Koffhaarmatratze, Spiegelschrank, Chiffonniere, Vertikow, Küchenschrank, Tisch u. Stühle abgegeben. Seubertstr. 2, part., b. Schlachthof, B. 1102

Rinderbettstelle

Große, eiserne, elegante Rinderbettstelle, neu für nur 12 Mk. zu verkaufen. B13429 Douglasstr. 30, part.

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160.1. Beste Annoncen-Expedition. Für eine im Entstehen begriffene Fabrik, G. m. b. H., wird tüchtiger, kapitalträchtiger Kaufmann als Geschäftsführer gesucht (Stadt am Bodensee mit la. Schulen). Offerten erb. unt. D. 1244 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, erbeten. 3125, 6, 5

Wirte! Wirtschaften, Restaurationen, Gasthöfe

werden von einer leistungsfähigen Karlsruher Großbrauerei zu pachten gesucht oder aber mit Kapital beliehen. Offerten unter „Restaurateur“ an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, erbeten. 3125, 6, 5

Hoftheater-Foyer

wird sachkundige, gebildete, wirklich feine Dame gesucht. Meldung mit Gehaltsansprüchen u. Photographie unt. V. 489 W. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 3063a

Junge Dame

hübsche Figur, höchst wirtschaftl., musikal., m. 50 000 Mk. Vermög., wünscht pass. Heirat. Off. u. L. 7651 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. 8076a

Sichere Existenz

für tüchtigen Kaufmann oder Arzt. Neu erbautes Sanatorium für Naturheilverfahren in aussergewöhnlich prachtvoller Lage der Schweiz sucht zur Eröffnung Teilhaber mit ca. 15-20000 Mk. Einlage. Offerten sub Ko 2285 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. 2904a-5.8

Aufforderung.

Nr. 217. Nach Vorschrift der Stiftungsurkunde vom 19. Januar 1819 des verstorbenen Elias Wormfer sollen die aus dem Stiftungskapital von 10 285 M 72 S am 23. April 1909 fällig werdenden zweijährigen Zinsen, welche ca. 800 M betragen, zur Aussteuer eines armen Mädchens aus der Verwandtschaft des seligen Stifters verwendet werden. Die hiernach geeigneten Bewerberinnen werden daher aufgefordert, sich mit ihren desfalligen Gesuchen unter Anschluß obrigkeitlicher Zeugnisse über ihre Vermögensumstände, ihr Alter, sittliches Betragen und ihr Verwandtschaftsverhältnis mit dem seligen Stifter bis zum 23. April d. J. hierher zu melden. Karlsruhe, 9. April 1907. 5956

Synagogenrat.

CONCORDIA

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Versich.-Bestand 309 Millionen Gesamtvermögen 133 Millionen Gez. Sterbefälle 125 Mark

Höchste Sicherheit * Anerkannte Coulanz. Prospekte und Auskunft kostenlos durch: Theod. Rothermel, 6.3 Hauptvertreter in Karlsruhe, Amalienstr. 51. 1408a

Baden-Baden Hôtel garni Bristol

Nähe der Bäder. Elektr. Licht. Zivil. Preise. 269a-2-2 Joseph Bischoff.

Norddeutscher Lloyd. Ingenieur-Laufbahn.

Die Aufnahme und Ausbildung der Bewerber für den höheren Maschinisten-(Ingenieur-) Dienst auf unseren grossen Post- u. Passagierdampfern erfolgt nach besonderen von uns erlassenen Vorschriften. Bis auf weiteres werden halbjährlich am 15. April u. am 15. Oktober jeden Jahres je 20 Bewerber für den Maschinistendienst aufgenommen.

Bewerber, welche das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und sich bis zum Einstellungstermin im Besitz der Berechtigung zum Dienst als Einjährig-Freiwillige befinden, haben ihre Anmeldung für den Eintritt am 15. Okt. 1907 bis zum 1. Mai d. J. bei der Zentralabteilung des Norddeutschen Lloyd, Bremen einzureichen.

Die Vorschriften für die Aufnahme und Ausbildung der Seemaschinisten sind von dem Zentralbureau des Norddeutschen Lloyd kostenfrei zu erhalten. 3044a Bremen, im April 1907. Der Vorstand.

Fahrräder

Marke Presto, 1 Jahr Garantie, Corona-Fahrräder, hochfeine Marke, billig. Fahrräder von 80 Mk. an. Mäntel von 4 Mk. an; Schläuche von 3 Mk. an; ferner Gloden, Laternen, Pumpen, Sättel, Fel etc. etc., sowie alle Zubehörteile. Vernickeln, Emailieren, Einsetzen von Torpedofreilaufnaben zu vorher vereinbarten Preisen. 5755, 10, 2

And. Jörg, Mechaniker

am Kaiserplatz. - Telephon 2241. Eigene Reparatur-Werkstätte.

I. Karlsruher Zentralheizungsfabrik und Apparatebauanstalt

Fischer & Kiefer

erstellt 8927, 26, 10 Zentral-Heizungs-Lüftungs- etc. Bäder- und Warmwasser-Anlagen Dampfkoeh- und Trocken-Apparate

Ia. Referenzen. Ingenieur-Besuch. Projekte kostenlos.

Zur Haarpflege!

verwende man die von mir eingeführte anti-septische Haarfrass-Brillantine, bestes Mittel gegen gespaltene Haar-Spitzen. 5173, 5, 3 Unentgeltliche Auskunft in allen Angelegenheiten der Haarpflege. H. Bieler, Damenfriseur, (Spezialgeschäft) Kaiserstr. 223.

Dampfdreschmaschinen

Original Clayton & Shuttleworth liefern 2509a, 6, 3

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.

Damenrad. Alte Zahngebisse

Ein fast neues Damenrad mit Freilauf preiswert zu verkaufen. B13390 Kreuzstraße 10, 2. St. werden angekauft zu höchsten Preisen. Gest. Offerten unt. Nr. 1141 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 14, 12

